

nigslutter. — Hans Gerhard Meyer: Der Jagdfries von Königslutter. — Eva-Maria Bothe: Die Bauornamentik. — Esther Gosebruch: Das Löwenportal. — Theresa Slabon: Der Kreuzgang. — Joachim Salzwedel: Die Krypta der einstigen Stiftskirche zu Riechenberg bei Goslar und die oberitalienisch-französischen Wurzeln ihrer Ornamentik. — Ders.: Die Domvorhalle in Goslar. Ihr Verhältnis zu Königslutter, Italien und Frankreich in seiner Bedeutung für das sächsische 12. Jahrhundert. — Hans Henning Grote: Das St. Ägidienkloster zu Braunschweig. — Anne Mueller von der Haegen: Der Hildesheimer Kreis und Wunstorf in der Königslutternachfolge.

AUSSTELLUNGSKALENDER

- AACHEN Neue Galerie Sammlung Ludwig. 23. 4.—5. 7. 1981: Osvaldo Romberg — Mythologien von Altamira bis Manet. Eine emotionale Analyse der Kunstgeschichte.
- BASEL Kunstmuseum. 9. 5.—5. 7. 1981: Barnett Newman (1905—1970) — Zeichnungen 1944—1969.
- BERLIN Museum für Ostasiatische Kunst. Bis 31. 5. 1981: Ostasiatische Holzschnitte.
- Akademie der Künste. Bis 10. 5. 1981: Bernard Schultze „Im Labyrinth“ — Werke von 1940—1980.
- BIELEFELD Kunsthalle. 17. 5.—28. 6. 1981: Perspektiven der Kunst in Frankreich heute.
- Kulturhistorisches Museum. Bis 10. 5. 1981: Naive Kunst — Geschichte und Gegenwart.
- BONN Kunstverein. Bis 17. 5. 1981: C.O. Paeffgen — Bilder, Objekte, Fotos.
- BRAUNSCHWEIG Städt. Museum. 25. 4.—11. 10. 1981: Brunswiek 1031 — Braunschweig 1981 — Die Stadt Heinrichs des Löwen von den Anfängen bis zur Gegenwart.
- Kunstverein. Bis 31. 5. 1981: Ulrich Erben — Felder und Räume. Bilder, Collagen, Zeichnungen.
- DEN HAAG Gemeentemuseum. Bis 31. 5. 1981: Piet Mondrian — sein zeichnerisches Werk.
- ESSLINGEN Galerie der Stadt. Bis 10. 5. 1981: Günter Schöllkopf.
- GOSLAR Museum. Bis 10. 5. 1981: Honoré Daumier 1808—1879 — Bildwitz und Zeitkritik.
- GÖTTINGEN Neues Rathaus. Bis 9. 5. 1981: Wolfgang Kohl — Skulpturen.
- GRAZ Diözesanmuseum. 28. 4.—30. 9. 1981: Goldschmiedekunst aus steirischen Pfarren.
- HAGEN Karl-Ernst-Osthaus-Museum. Bis 17. 5. 1981: Rainer Tappeser — Neue Arbeiten.
- HAMBURG Kunsthalle. Bis 31. 5. 1981: Experiment Weltuntergang — Wien um 1900 — Klimt, Schiele, Kokoschka, Kubin, Gerstl, Schönberg.
- Museum für Kunst und Gewerbe. 15. 5.—19. 7. 1981: Tutanchamun.
- Altonaer Museum. Bis 3. 5. 1981: Volkstümliche Keramik aus Norddeutschland.
- HAMELN Kunstkreis. 25. 4.—24. 5. 1981: Hannelore Ausborn-Borchers, Gisela Breiting — Gemälde, Gouachen, Aquarelle, Zeichnungen.
- HEIDELBERG Kunstverein. 26. 4.—31. 5. 1981: Aspekte der Zeichnung in Österreich 1960—1980.
- KAISERSLAUTERN Pfalzgalerie. Bis 10. 5. 1981: Edvard Munch — Liebe, Angst, Tod.
- KASSEL Alte Bröderkirche. 1. 5.—5. 7. 1981: „Wie die Alten den Tod gebildet — Wandlungen der Sepulkralkultur 1750—1850“ mit Werken der Sammlung Tenenhaus, London.
- KÖLN Museum Ludwig. Bis 24. 5. 1981: Von Maillol bis Moore — Zeichnungen von Bildhauern.
- Wallraf-Richartz-Museum. Bis 30. 4. 1981: Christusbilder des Mittelalters.
- KREFELD Kaiser Wilhelm-Museum. Bis 17. 5. 1981: UMBO — Photographien 1925-1933.
- LONDON Queen's Gallery. Bis Dezember 1982: Canaletto.
- LOS ANGELES County Museum of Art. Bis 10. 5. 1981: Silver in American Life in the Past 300 Years.
- MÜNCHEN Residenz. Bis 26. 4. 1981: „Palladio 1508—1580 Architektur der Renaissance“.
- Museum Villa Stuck. Bis 17. 5. 1981: Daum Verrerie d'Art — Glas aus Frankreich um 1900.
- Stadtmuseum Fotomuseum. Bis 3. 5. 1981: HAP Grieshaber und Tochter. — Bis 3. 5.: Thomas Lüttge. — 14. 4.—10. 5.: Lotte Jacobi „Begegnungen“.
- NEW HAVEN Yale Center of British Art. 23. 4.—5. 7. 1981: Shakespeare and British Art.
- NÜRNBERG Stadtmuseum Fembo-

haus. Bis Mai 1981: Konrad Volkert — Radierungen, Holz- und Linolschnitte.
 Albrecht Dürer-Haus. 2. 5.—28. 6. 1981: Janosch — Gemälde und Grafik.
 Germanisches Nationalmuseum. Bis 24. 5. 1981: Die Weimarer Republik im Spiegel der Plakate.
 OSNABRÜCK Kulturgeschichte l. Museum. Bis 17. 5. 1981: Ilse Willers — Druckgraphik.
 OTTAWA National Gallery. Bis 14. 6. 1981: Masterpieces of Canadian Prints and Drawings.— 30. 4.—14. 6.: La Pierre parle: Lithography in France 1848—1900 — mit 400 Lithographien u. a. von Manet, Degas und Toulouse-Lautrec.— 16. 4.—14. 6.: Photography in France 1843—1920.
 REGENSBURG Städt. Galerie. Bis 3. 5. 1981: Joseph Beuys, Multiples, 1968-1980.
 REUTLINGEN Studio-Galerie Hans Thoma-Gesellschaft. Bis 3. 5. 1981: Peter Jakob Schober — Malerei, Graphik.
 SALSOMAGGIORE/PARMA Palazzo delle Manifestazioni. Bis 31. 10. 1981: Kunst im Deutschland des ausgehenden 20. Jahrhunderts.
 SEEBÜLL Nolde-Stiftung. Bis 30. 11. 1981: Emil Nolde, Seebüll 1981 — Quer-

schnitt durch das Gesamtwerk: Gemälde, Aquarelle, Graphik. Sonderausstellungen: „Die Südseereise 1913/14“ und „Selbstbildnisse 1893-1925“ — zum 25. Todestag.
 STRASBOURG Cabinet des Estampes. Bis 28. 4. 1981: Käthe Kollwitz.
 STUTTGART Linden-Museum. Bis 17. 5. 1981: China, Kunst und Kultur der Han-Zeit (206 v. — 220 n. Chr.).
 DGB-Haus. 28. 4.—13. 6. 1981: „Arbeiterbewegung — Arbeiterkultur in Stuttgart 1890—1933“ — eine Ausstellung des Württ. Landesmuseums.
 ULM Museum. 10. 5.—21. 6. 1981: Leo Kahn — Bilder.— Bis 26. 4.: Hauptwerke der Graphischen Sammlung. Kunst des 20. Jahrhunderts (1900—1945).
 VENEDIG Palazzo Grassi. 2. 5.—31. 7. 1981: Picasso-Retrospektive mit 342 Bildern, Zeichnungen, Skulpturen und Majoliken aus der Sammlung von Picassos Nichte Marina.
 WIEN Hochschule für angewandte Kunst. April—Mai/Juni 1981: Der Architekt Josef Frank (1886—1967).
 WÜRZBURG Städt. Galerie. Bis 11. 6.: Steuben-Ausstellung.
 ZÜRICH Kunsthaus Photogalerie. Bis 14. 6. 1981: Sammlung — Stiftung für die Photographie.

ZUSCHRIFTEN AN DIE REDAKTION

STIPENDIUM AN DER BIBLIOTHECA HERTZIANA (MAX-PLANCK-INSTITUT) ROM

Die Bibliotheca Hertziana vergibt ein Stipendium mit Antrittstermin am 1. 11. 1981. Das Stipendium wird für ein Jahr vergeben. Verlängerung um ein weiteres Jahr ist möglich. Bewerbungen sind bis zum 15. Juni 1981 an den Geschäftsführenden Direktor des Instituts, via Gregoriana 28, I-00187 Rom, zu richten. Unterlagen: Antrag mit Darlegung der Arbeitspläne, Lebenslauf, Nachweis der Promotion in Kunstgeschichte, ggf. Schriftenverzeichnis und Ms. Diss.

STUDIENKURS IN FLORENZ

Das Kunsthistorische Institut in Florenz veranstaltet in der Zeit vom 20. September bis 2. Oktober 1981 einen Studienkurs mit dem Thema

Toskanische Wandmalerei des 14. und 15. Jahrhunderts

Von jedem Bewerber um Teilnahme an dem Kurs wird erwartet, daß er ein Referat zum Kursthema vorbereitet. Die Zahl der Teilnehmer ist auf 15 Personen beschränkt. Die angenommenen Bewerber erhalten bis 31. Mai 1981 das Kurspro-